

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

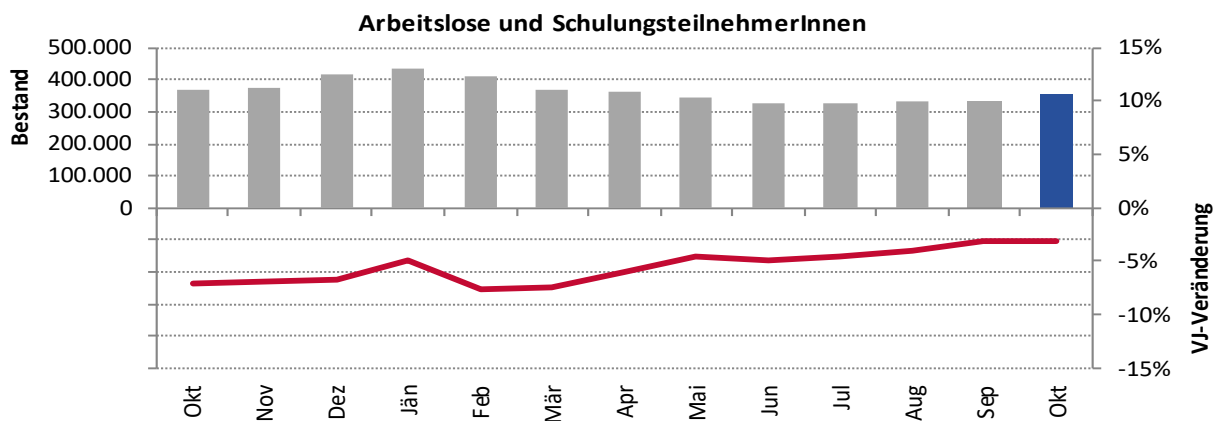
**Oktober 2019**

„Auch Ende Oktober zeigt sich die österreichische Arbeitsmarktentwicklung von den Berichten zur Konjunkturabschwächung noch relativ unbeeindruckt. Rund 354.000 beim AMS als arbeitslos oder in Schulung vorgemerkte Arbeitssuchende bedeuten einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (Oktober 2018) von noch immer beachtenswerten rund 11.500 Personen bzw. 3,2%.

Tatsächlich erkennbar ist allerdings bereits die angekündigte Abschwächung im Bereich der Herstellung von Waren. Hier steigt die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr nunmehr leicht an. Die Industrie und der Bau waren jene Branchen, die den Aufschwung der vergangenen drei Jahre stark "getragen" haben, dies ist der Grund, warum die Männerarbeitslosenquote stärker als jene der Frauen gesunken ist und nur wegen der Winterbauarbeitslosigkeit im Jahresschnitt 2019 wohl noch leicht über jener von Frauen liegen wird. Die Förderung von Gleichstellung am Arbeitsmarkt bleibt eine unserer wichtigsten Aufgaben, auch 2020 werden wir daher Frauen verstärkt und gezielt fördern. Unser heutiges "AMS Spezialthema" beleuchtet das arbeitsmarktpolitische Frauenprogramm des AMS im Detail.“

Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand   Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>Arbeitslose Personen</b>	288.033	-8.203	-2,8%
Frauen	136.739	-5.178	-3,6%
Männer	151.294	-3.025	-2,0%
<b>Unselbstständig Beschäftigte*</b>	3.810.851	+43.949	+1,2%
Frauen	1.755.649	+19.245	+1,1%
Männer	2.055.202	+24.704	+1,2%
<b>Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*</b>	7,0%	-0,3 %-Punkte	
Frauen	7,2%	-0,3 %-Punkte	
Männer	6,9%	-0,2 %-Punkte	
<b>Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen</b>	354.026	-11.527	-3,2%
Frauen	172.698	-5.603	-3,1%
Männer	181.328	-5.924	-3,2%



<b>Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**</b>	4,5%	-0,4 %-Punkte
<b>Jugendliche (unter 25 Jahre)**</b>	9,0%	-0,1 %-Punkte

\* endgültige Werte

\*\* aktuellste verfügbare Zahlen: September 2019 (Veränderung zum September 2018)

	Bestand   Bewegung   Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Arbeitslose Personen gesamt</b>	288.033	-8.203	-2,8%
Frauen	136.739	-5.178	-3,6%
Männer	151.294	-3.025	-2,0%
Salzburg	13.672	-1.362	-9,1%
Tirol	20.409	-1.137	-5,3%
Wien	107.921	-5.187	-4,6%
Kärnten	19.895	-354	-1,7%
Niederösterreich	46.407	-467	-1,0%
Vorarlberg	10.156	-23	-0,2%
Oberösterreich	30.819	-61	-0,2%
Burgenland	7.377	+59	+0,8%
Steiermark	31.377	+329	+1,1%
InländerInnen	195.910	-7.533	-3,7%
AusländerInnen	92.123	-670	-0,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.414	-2.087	-6,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	163.556	-7.368	-4,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	95.063	+1.252	+1,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	126.188	-4.757	-3,6%
Personen mit Lehrausbildung	87.129	-2.154	-2,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.031	-646	-3,9%
Personen mit höherer Ausbildung	33.443	-682	-2,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	24.360	+213	+0,9%
Personen mit Behinderung	12.469	+307	+2,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	62.244	+2.737	+4,6%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	213.320	-11.247	-5,0%
Herstellung von Waren	22.792	+324	+1,4%
Bau	15.439	-597	-3,7%
Handel	41.768	-941	-2,2%
Verkehr und Lagerei	14.892	+560	+3,9%
Beherbergung und Gastronomie	46.186	-1.524	-3,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.177	-213	-2,5%
Arbeitskräfteüberlassung	29.662	-473	-1,6%
Zugänge	88.530	-2.645	-2,9%
Abgänge	81.531	-6.100	-7,0%
darunter Abgänge in Beschäftigung	34.266	-2.089	-5,7%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	124	-2	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	206	+2	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	46.947	-449	-0,9%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	93.723	-6.514	-6,5%

\*\*\*ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand   Bewegung   Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>SchulungsteilnehmerInnen gesamt</b>	65.993	-3.324	-4,8%
Frauen	35.959	-425	-1,2%
Männer	30.034	-2.899	-8,8%
Niederösterreich	8.749	-1.226	-12,3%
Burgenland	1.817	-190	-9,5%
Kärnten	2.954	-306	-9,4%
Vorarlberg	2.170	-172	-7,3%
Oberösterreich	9.281	-633	-6,4%
Steiermark	7.679	-518	-6,3%
Salzburg	2.578	-86	-3,2%
Tirol	2.261	-17	-0,7%
Wien	28.504	-176	-0,6%
InländerInnen	37.064	-2.106	-5,4%
AusländerInnen	28.929	-1.218	-4,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	26.686	-2.391	-8,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	32.744	-1.368	-4,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.563	+435	+7,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.550	-1.650	-4,2%
Personen mit Lehrausbildung	11.775	-731	-5,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.098	-288	-8,5%
Personen mit höherer Ausbildung	8.174	-484	-5,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.100	-60	-1,2%
Personen mit Behinderung	1.925	+203	+11,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	9.071	+197	+2,2%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	54.997	-3.724	-6,3%
Herstellung von Waren	4.700	+123	+2,7%
Bau	2.114	+51	+2,5%
Handel	8.084	-34	-0,4%
Verkehr und Lagerei	1.741	+106	+6,5%
Beherbergung und Gastronomie	5.813	+24	+0,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.773	-162	-8,4%
Arbeitskräfteüberlassung	4.286	-154	-3,5%
Zugänge	18.480	-5.385	-22,6%
Abgänge	15.984	-2.040	-11,3%

\*\*\*ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand   Bewegung   Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt</b>	<b>354.026</b>	<b>-11.527</b>	<b>-3,2%</b>
Frauen	172.698	-5.603	-3,1%
Männer	181.328	-5.924	-3,2%
Salzburg	16.250	-1.448	-8,2%
Tirol	22.670	-1.154	-4,8%
Wien	136.425	-5.363	-3,8%
Niederösterreich	55.156	-1.693	-3,0%
Kärnten	22.849	-660	-2,8%
Oberösterreich	40.100	-694	-1,7%
Vorarlberg	12.326	-195	-1,6%
Burgenland	9.194	-131	-1,4%
Steiermark	39.056	-189	-0,5%
InländerInnen	232.974	-9.639	-4,0%
AusländerInnen	121.052	-1.888	-1,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	56.100	-4.478	-7,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	196.300	-8.736	-4,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	101.626	+1.687	+1,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	163.738	-6.407	-3,8%
Personen mit Lehrausbildung	98.904	-2.885	-2,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.129	-934	-4,7%
Personen mit höherer Ausbildung	41.617	-1.166	-2,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.460	+153	+0,5%
Personen mit Behinderung	14.394	+510	+3,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	71.315	+2.934	+4,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	268.317	-14.971	-5,3%
Herstellung von Waren	27.492	+447	+1,7%
Bau	17.553	-546	-3,0%
Handel	49.852	-975	-1,9%
Verkehr und Lagerei	16.633	+666	+4,2%
Beherbergung und Gastronomie	51.999	-1.500	-2,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.950	-375	-3,6%
Arbeitskräfteüberlassung	33.948	-627	-1,8%

\*\*\*ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand   Bewegung   Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Offene Stellen</b>			
offene Stellen (sofort verfügbar)	76.177	+2.452	+3,3%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	20.776	-126	-0,6%
Zugänge	46.014	-731	-1,6%
Abgänge	50.183	+182	+0,4%
darunter Stellenbesetzungen	42.876	+1.252	+3,0%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	56	+3	-
bisherige Laufzeit (Tage)	78	+9	-
<b>Lehrstellenmarkt</b>			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	7.300	+701	+10,6%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	6.254	+383	+6,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.144	+271	+3,9%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.132	+215	+11,2%
Lehrstellenandrangsziffer	1,0	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	-156	-430	-

*Fachbegriffe und Definitionen:*

**Geschätzte** unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

**Branche:** Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

**Verweildauer:** Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

**Vormerkdauer:** Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

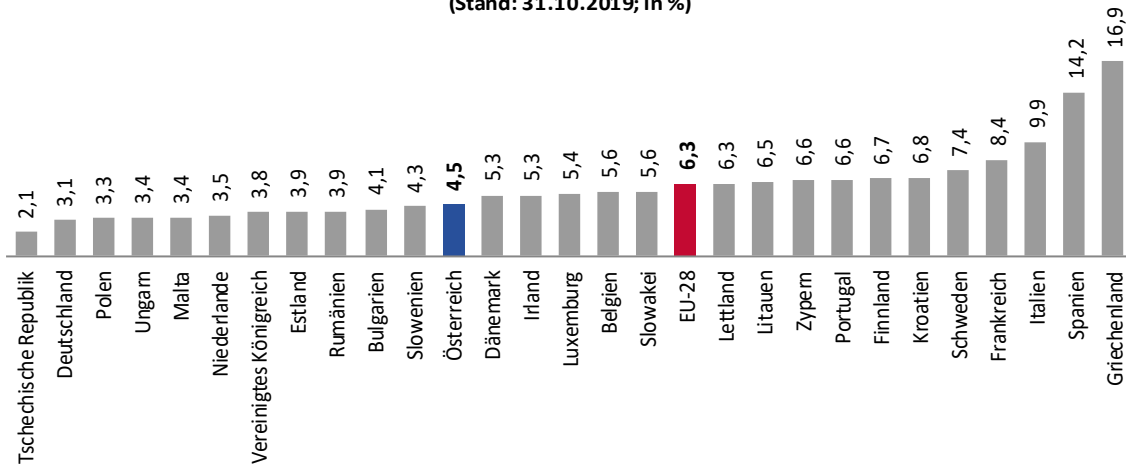
**Langzeitarbeitslosigkeit:** Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

**Langzeitbeschäftigungslosigkeit:** Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

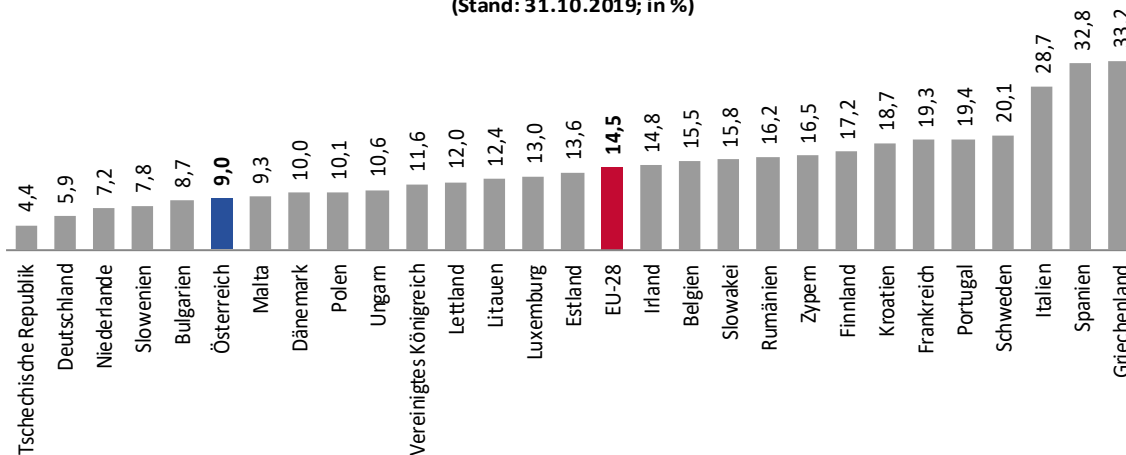
**Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit:** Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

**Offene Stellen – bisherige Laufzeit:** Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich  
(Stand: 31.10.2019; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich  
(Stand: 31.10.2019; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

[www.ams.at/arbeitsmarktdaten](http://www.ams.at/arbeitsmarktdaten)

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

[www.ams.at](http://www.ams.at)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation  
Treustraße 35-43, 1200 Wien | [ams.statistik@ams.at](mailto:ams.statistik@ams.at)

Wien, November 2019

